

## **Kleine Anfrage 2482**

**der Abgeordneten König (DIE LINKE)**

### **Partizipation von Kindern**

Das Deutsche Kinderhilfswerk stellte im April 2012 den "Kinderreport Deutschland 2012" vor. Schwerpunkt des Kinderreports war die Mitbestimmung - frühe Partizipationserfahrungen - im Vorschulalter. Dabei wurde ermittelt, dass eine frühe Beteiligung den Kreislauf der Vererbung von Armut durchbrechen kann. So zeigt der Kinderreport Deutschland 2012 des Deutschen Kinderhilfswerkes, "dass Kinder durch Mitbestimmung schon in jungem Alter soziale Kompetenzen entwickeln, die sie stark machen. Dadurch können die Kinder erfolgreich mit aversiven Reizen umgehen. Für Kinder aus benachteiligten sozialen Lagen ist es also von besonderer Bedeutung, schon im jungen Alter in der Kita entsprechende Erfahrungen machen zu können. Durch frühe Mitbestimmung können die Kinder die Folgen von sozialer Benachteiligung kompensieren", so der Präsident des Deutschen Kinderhilfswerkes, Thomas Krüger.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Partizipationsmethoden werden in Thüringer Kindertageseinrichtungen angewendet?
2. Inwieweit sind Kinderrechte und insbesondere das Mitbestimmungsrecht im Sinne der UN-Kinderrechtskonvention in Thüringer Kindertageseinrichtungen strukturelle Arbeitsgrundlage?
3. In welchen Thüringer Kindertageseinrichtungen existiert eine sogenannte "Kita-Verfassung" und inwieweit sind darin Entscheidungswege, Gremien und Kinderrechte verbindlich festgeschrieben (bitte einzeln aufschlüsseln)?
4. Welche Kindertageseinrichtungen in Thüringen wenden Methoden wie beispielsweise Kinderkonferenzen oder Kinderräte an (bitte aufschlüsseln nach Methodik und Kindertageseinrichtung)?
5. Inwieweit werden durch den Freistaat Thüringen entsprechende Qualifizierungsmaßnahmen für professionell und ehrenamtlich Beschäftigte in Thüringer Kindertageseinrichtungen zum Thema Partizipation angeboten (bitte entsprechende Angebote für die Jahre 2011 und 2012 aufschlüsseln)?
6. Welche Maßnahmen ergreift die Landesregierung, um frühe Partizipationserfahrungen in Thüringen zu verankern?

König